



Ein Plus auf der Waagschale

Lesen Sie mehr über den Jahresabschluss 2024 auf Seite 3

Fachbericht der PHSG

Die Pädagogische Hochschule St.Gallen wird ihren Bericht über das geplante Altersdurchmischte Lernen der Primarschule am 6. Mai öffentlich präsentieren.

Seite 2

Bürgerinformation

Im Vorfeld der Bürgerversammlung kann sich die Bevölkerung über die entsprechenden Vorlagen orientieren und erhält Informationen zu weiteren aktuellen Themen.

Seite 2

wir
sind **Wittenbach**

am Puls

Nr. 17 | 24. April 2025

Geschätzte Wittenbacherinnen und Wittenbacher

Der Jahresabschluss 2024 liegt vor. Mit einem Jahresergebnis von 655'940 Franken schliesst die Rechnung mit rund 3,5 Mio. Franken besser ab als budgetiert. Die Abweichungen stammen vor allem aus Positionen, die teilweise gebunden, das heisst nur schwer zu beeinflussen, sind. Beispielsweise Aufwendungen im Sozialbereich, ein Anstieg der Kosten für die Gesundheitsversorgung, ein neuer Verteilschlüssel der Kosten des öffentlichen Verkehrs oder Steuereinnahmen. Die Abweichung des Jahresergebnisses gegenüber dem Budget entspricht einer Abweichung von rund sechs Prozent des Gesamtaufwandes. Ein gutes Ergebnis.

Doch wie sieht der Abschluss 2024 im Vergleich zum Vorjahr aus? Das operative Ergebnis konnte gegenüber dem Vorjahr verbessert werden und das Eigenkapital stieg aufgrund einer Reservebildung und des Jahresergebnisses ebenfalls an. Die Gemeinde verfügt somit weiterhin über eine solide finanzielle Basis. Im November beschlossen Sie an der Bürgerversammlung eine Reduktion des Steuerfusses um fünf Prozentpunkte. Nach Vorliegen des Abschlusses 2024 ist diese Steuerfussreduktion nach wie vor sehr gut vertretbar, denn ein allfälliger Verlust 2025

wäre über eine Verringerung des Eigenkapitals durchaus verkraftbar.

Ich danke dem Gemeinderat und allen Mitarbeitenden der Verwaltung und der Schule für ihr Engagement und die tolle Arbeit für die Gemeinde Wittenbach.



P. Bruhin

Peter Bruhin

Gemeindevorsteher

PH St.Gallen präsentiert Fachbericht

Am 6. Mai präsentiert die Pädagogische Hochschule (PH) St.Gallen der Öffentlichkeit einen Fachbericht, den der Gemeinderat Wittenbach auf Grund eines Antrags an der letzten Bürgerversammlung erstellen liess.

An der Bürgerversammlung vom 25. November 2024 genehmigten die Stimmberechtigten den Antrag, Altersdurchmisches Lernen als Bestandteil des neuen Schulmodells von einer externen Fachinstanz neutral und unabhängig überprüfen zu lassen. Der Gemeinderat beauftragte

daraufhin das Institut Schule und Profession der Pädagogischen Hochschule St.Gallen (ISP-PHSG), einen entsprechenden Fachbericht zu erstellen.

Am 6. Mai 2025 präsentieren die Autorinnen der PH ihren Fachbericht der Öffentlichkeit. Der Gemeinderat wird an diesem Abend über das weitere Vorgehen informieren. Die Informationsveranstaltung in der Aula des Oberstufenzentrums beginnt um 19.30 Uhr. Alle sind herzlich eingeladen.

Diverse Themen an der Bürgerinformation

Die Wittenbacher Bevölkerung hat im Rahmen der Bürgerinformation die Möglichkeit, sich im Vorfeld der Bürgerversammlung mit den entsprechenden Vorlagen vertraut zu machen. In Kurzreferaten sowie an Themenständen erhalten die Interessierten zudem Informationen zu verschiedenen weiteren Themen.

Schwerpunkthemen:

- Jahresrechnung 2024
- Gutachten und Antrag «Sanierung Parkplatz Sportanlagen und Erstellung Photovoltaikanlage»
- Landabtausch mit Ortsbürgergemeinde St.Gallen und Teilzonenplan Kronbühl
- aktueller Stand der Ortsplanung
- Medienpädagogik an der Primarschule
- Sponti Car

**Montag, 12. Mai, 19.30 Uhr,
Aula OZ Grünau**



Die Bürgerinformation dient zur Orientierung über diverse aktuelle Themen und zum Austausch. (Archivbild)

Jahresabschluss 2024: 656 000 Franken Gewinn

Die Gemeinde Wittenbach schliesst das Rechnungsjahr 2024 mit einem Gewinn von knapp 656 000 Franken ab – und damit deutlich besser als erwartet. Ausschlaggebend für das positive Ergebnis waren insbesondere höhere Steuereinnahmen, tiefere Sozialausgaben sowie geringere Kosten beim Verkehr.

Die Jahresrechnung 2024 weist einen Gesamtaufwand von rund 56 Mio. Franken aus – und fällt damit um 3,5 Mio. Franken besser aus als geplant. Statt eines Minus von 2,8 Mio. Franken resultiert ein Plus von rund 656 000 Franken. Die Abweichung vom Budget ist im Wesentlichen auf drei Faktoren zurückzuführen: höhere Einnahmen bei den Steuern, geringere Ausgaben im Sozialbereich sowie tiefere Kosten beim Verkehr.

Steuereinnahmen deutlich über Budget

Der positive Abschluss ist wesentlich auf die höheren Steuereinnahmen zurückzuführen. Bereits Ende Februar informierte die Gemeinde über den erfreulichen Steuerabschluss. Dieser lag mit rund 1,6 Mio. Franken über den Erwartungen. Besonders stark trugen die Handänderungs-, Einkommens- und Grundstücksgewinnsteuern zum positiven Ergebnis bei. Lediglich bei den Gewinn- und Kapitalsteuern fielen die Erträge unter dem Budget aus.

Sozialausgaben unter den Erwartungen

Mit Ausnahme von «Allgemeiner Verwaltung», «Gesundheit» und «Bildung» lagen die Nettoausgaben unter dem Budget. Dabei fallen insbesondere tiefere Sozialkosten ins Gewicht – der Minderaufwand liegt bei rund 1,1 Mio. Franken. Gründe dafür sind unter anderem,

dass im Berichtsjahr keine Unterbringungen von Kindern und Jugendlichen in Heimen notwendig waren sowie geringere Kosten im Asylwesen. Letztere sind auf Nachzahlungen des Trägervereins Integrationsprojekte St.Gallen und tiefere Aufwände bei den vorläufig aufgenommenen Personen zurückzuführen.

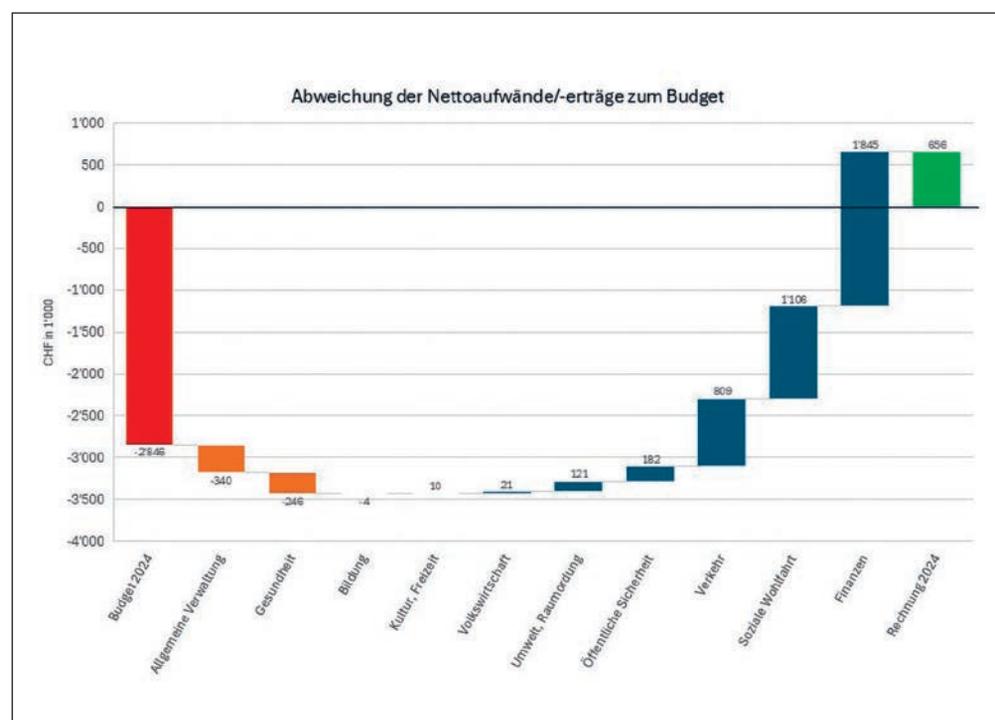
Kosten beim Verkehr tiefer als budgetiert

Im Bereich Verkehr resultierten gegenüber dem Budget geringere Ausgaben in Höhe von 809 000 Franken. Besonders die Abrechnung des kantonalen Amtes für öffentlichen Verkehr fiel für Wittenbach günstiger aus: Der Gemeindeanteil lag deutlich unter dem Budget. Darüber hinaus führten verschobene Strassenbauprojekte zu tieferen Abschreibungen bei den Gemeindestrassen, was einen weiteren merklichen Minderaufwand zur Folge hatte.

Mehraufwand in Verwaltung und Gesundheit

Nicht in allen Bereichen fielen die Nettoaufwände unter dem Budget aus. Bei der «Allgemeinen Verwaltung» fielen die Ausgaben höher aus als erwartet. Gründe dafür sind unter anderem höhere Personalkosten infolge von Neuanstellungen sowie der Einsatz von Springerkräften. Auch im Bereich Gesundheit sind die Kosten gestiegen. Dies aufgrund eines höheren Gemeindeanteils an der Pflegefinanzierung sowie gestiegener Kosten in der ambulanten Krankenpflege von privaten Spitex-Anbietern und der Spitex RegioWittenbach.

Die Stimmberechtigten entscheiden über die Genehmigung der Jahresrechnung 2024 im Rahmen der Bürgerversammlung vom 26. Mai. Die Broschüre zur Jahresrechnung 2024 ist ab dem 5. Mai in der Ratskanzlei erhältlich.



In dieser Grafik ist ersichtlich, dass insbesondere die Bereiche Verkehr, Soziale Wohlfahrt und Finanzen für die Abweichung zum Budget ausschlaggebend sind.

Isabel Niedermann |

Publikationsorgan der Gemeinde Wittenbach
Erscheint donnerstags in Wittenbach.

wittenbach

Herausgeber:
Politische Gemeinde Wittenbach
www.wittenbach.ch, 071 292 21 11

Titelbild: www.shutterstock.com

Verlag, Layout, Inserate und Druck:
Cavelti AG, Gossau
ampuls@cavelti.ch, 071 388 81 81

Auflage: 5000 Ex. (gedruckt auf 100% Altpapier,
blauer Engel)

Die aktuellen Inseratetarife sowie Erscheinungsdaten sind online unter www.ampuls-wittenbach.ch abrufbar.

Redaktionsschluss: Montag, 28. April, 10.00 Uhr.

Einsendungen (Inserate und Texte)
an ampuls@cavelti.ch.

ÖFFNUNGSZEITEN MAI

1. Mai

Am Donnerstag, 1. Mai, hat die Gemeindeverwaltung Wittenbach am Nachmittag geschlossen.

Bei Todesfällen wenden Sie sich bitte direkt an:

- Jasmin Pfitzke, Bestattungsamt Wittenbach: 071 292 21 29
- Reimann Bestattungen: 071 245 99 11
- Regionales Zivilstandsamt: 071 224 53 61

Betreibungsamt

Aufgrund Personalausfalls und Ferienabwesenheit bleibt das Betreibungsamt im Mai an den beiden Donnerstagen, 8. und 15. Mai, geschlossen.

Ansonsten ist das Betreibungsamt zu folgenden Zeiten offen:

Montag: 13.30 bis 18.00 Uhr

Dienstag: 8.00 bis 11.30/13.30 bis 17.00 Uhr

Mittwoch: geschlossen

Donnerstag: 8.00 bis 11.30/13.30 bis 17.00 Uhr

Freitag: 8.00 bis 13.30 Uhr

LED-Tafel an Leestrasse demontiert

Die Ortseingangstafel an der Leestrasse wurde aufgrund der anstehenden Bauarbeiten im Gebiet Bächli demontiert. Dort entstehen gesamthaft 65 Wohnungen verteilt auf fünf neue Mehrfamilienhäuser mit Tiefgarage. Der Standort der Tafel liegt im Bereich der Baugrube. Eine temporäre Demontage war aus diesem Grund unumgänglich. Aktuell lagert die LED-Tafel witterungsgeschützt im Werkhof. Nach Aussage des Architekten ist mit einer Bauzeit von 15 Monaten zu rechnen. Danach wird die Ortseingangstafel an einem neuen Standort entlang der Leestrasse wieder montiert. Dazu erfolgt vorgängig ein erneutes Bewilligungsverfahren mit öffentlicher Auflage.

Marco Lang |

Öffentliche Auflage

Öffentliche Auflage der Planerlasse Teilzonenplan Arbonerstrasse, 1. Änderung des Sondernutzungsplanes Arbonerstrasse vom 24. August 2015 und Sondernutzungsplan Hofenbach (Festlegung des Gewässerraumes; Baulinien) im Zusammenhang mit dem Erweiterungsbau der PP Autotreff AG.

In der «am Puls»-Ausgabe vom 14. März 2024 hat der Gemeinderat über die erforderlichen Planerlasse im Zusammenhang mit dem Erweiterungsbau der PP Autotreff AG an der Arbonerstrasse 14 informiert. Am 20. März 2024 wurde das geplante Projekt im Rahmen einer öffentlichen Informationsveranstaltung von der Bauherrschaft und den Planer*innen der Bevölkerung vorgestellt. Die Planungsinstrumente wurden durch das Baudepartement des Kantons St.Gallen (Amt für Raumentwicklung und Geoinformation) vorgeprüft und als bewilligungsfähig beurteilt.

Der Gemeinderat erliess folgende Erlasse:

- Teilzonenplan Arbonerstrasse
- 1. Änderung des Sondernutzungsplanes Arbonerstrasse vom 24. August 2015
- Sondernutzungsplan Hofenbach (Festlegung des Gewässerraumes; Baulinien)

Die Planunterlagen liegen vom 25. April bis 24. Mai 2025 im Gemeindehaus Wittenbach, Bauverwaltung, Dottenwilerstrasse 2, Wittenbach, zur Einsichtnahme öffentlich auf. Die Unterlagen werden auch auf www.wittenbach.ch unter den Baupublikationen publiziert. Die Grundeigentümer*innen von Grundstücken in den betreffenden Plangebietern der beiden Sondernutzungspläne sowie in einem weiteren Umkreis von 30 Metern erhalten eine persönliche Anzeige.

Rechtsmittel

Gegen die vorgenannten Erlasse kann innert der Auflagefrist beim Gemeinderat Wittenbach, Dottenwilerstrasse 2, 9300 Wittenbach, Einsprache erhoben werden. Zur Einsprache ist berechtigt, wer ein eigenes schutzwürdiges Interesse dartun kann. Die Einsprache ist schriftlich einzureichen und hat einen Antrag, eine Darstellung des Sachverhaltes und eine Begründung zu enthalten; sie ist zu unterzeichnen.

Gemeinderat |

BÜRGERVERSAMMLUNG VOM MONTAG, 26. MAI

19.30 Uhr, in der Aula des Oberstufenzentrums Grünau

Traktanden

1. Vorlage der Jahresrechnungen 2024 und des Berichts der Geschäftsprüfungskommission
2. Gutachten und Antrag «Sanierung Parkplatz Sportanlagen und Erstellung Photovoltaikanlage»
3. Allgemeine Umfrage

Der Stimmausweis wird den Stimmberechtigten durch die Post zugestellt. Die Unterlagen können mit einer dem Stimmausweis beigelegten Bestellkarte bei der Ratskanzlei angefordert werden. Wer sich bereits als Dauerempfänger*in der Unterlagen erfassen liess, braucht diese Karte nicht mehr zurückzusenden.

Fehlende Stimmausweise können bis Montag, 26. Mai, 17.00 Uhr, bei der Ratskanzlei Wittenbach nachverlangt werden.

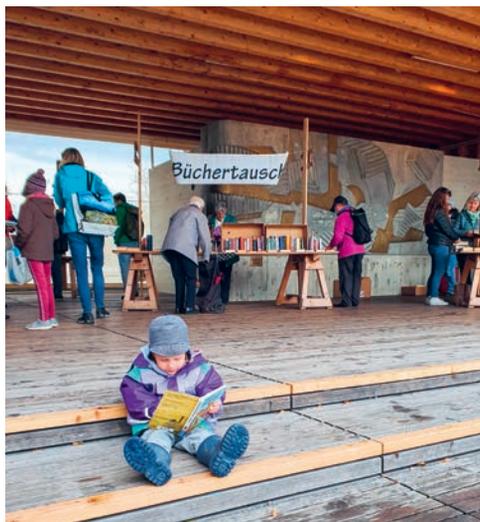
Allfällige aus der Mitte der Versammlung gestellte Anträge sind schriftlich einzureichen und dem Versammlungsleiter abzugeben (Art. 39 Gemeindegesetz).

Bücher tauschen im Zentrum

Es gibt berührende, inspirierende, bedeutungsvolle, packende Bücher, die gibt man nie wieder aus der Hand. Und es gibt Bücher, die hat man gelesen – und dann staubt man sie ab. Jemanden anders könnte dieses Buch gut unterhalten, in eine ferne Welt entführen oder vielleicht aktuell gerade *das* Buch sein. Der Pavillon des Zentrumsplatzes wird erneut zur Drehscheibe von Büchern.

Samstag, 3. Mai, 9.00 bis 11.00 Uhr

Sie bringen max. zehn gut erhaltene und aktuelle Bücher mit und bedienen sich aus dem Angebot nach Ihrer Wahl. Vielleicht ergibt sich auch ein Gespräch über ein gelesenes Buch oder eine Lieblingslektüre. Auch Kinderbücher sind willkommen. Übrig gebliebene und gut erhaltene Bücher werden für den nächsten Tausch aufbewahrt. Die Arbeitsgruppe Kultur freut sich auf Ihr Interesse und auf einen leb-



haften Austausch. Wir weisen Sie freundlich darauf hin, dass der Büchertausch keine Entsorgungsstelle ist. Vielen Dank für Ihre Kenntnisnahme.

Arbeitsgruppe Kultur |

Fahrbahnkissen erhöht Schulwegsicherheit

Während den Frühlingsferien wurde beim Schulhaus Sonnenrain eine Massnahme zur Erhöhung der Schulwegsicherheit umgesetzt. Auf der Zufahrtsstrasse zum Parkplatz der Sportanlagen – direkt vor dem Eingang des Schulhauses – wurde ein sogenanntes Fahrbahnkissen installiert. Dieses bauliche Element erhöht die Fahrbahn und sorgt damit zur Reduktion der Fahrgeschwindigkeit. Zudem führt das Fahrbahnkissen zu mehr Aufmerksamkeit und sensibilisiert die Verkehrsteilnehmenden für die besondere Situation vor dem Schulhaus.

BAUANZEIGE

Auf der rechtsverbindlichen Publikationsplattform (www.wittenbach.ch) ist folgende Bauanzeige zu finden:

– Abbruch EFH / Neubau EFH, Fichtenstrasse 1, 9300 Wittenbach; Gesuchsteller/in: Monika und Urs Häusler

Hinweis: Das Baugesuch Nr. 24/49, Umbau und Erweiterung Einfamilienhaus, Fichtenstrasse 1, wurde zurückgezogen.

Die Unterlagen können vom 25. April bis 8. Mai im Gemeindehaus Wittenbach im Bausekretariat eingesehen werden.

1. Bundesübung

Datum

Samstag, 26. April, 9.00 bis 11.00 Uhr

Organisation

Schützengesellschaft Wittenbach

Ort

Schiessanlage Erlenholz
Mit moderner elektronischer Trefferanzeige.
Kaum Wartezeiten!

Löseschluss

10.30 Uhr

Schiesspflichtige haben unbedingt mitzubringen

- persönliche Waffe
- Personalausweis (ID, Pass, Führerausweis)
- militärischer Leistungsausweis (grünes Schiessbüchlein)
- Aufforderung des VBS (Pisa-Blatt mit Klebe-Etiketten)
- Es können nur mit Bargeld Probeschüsse gekauft werden.

Weitere Bundesübungen in der Schiessanlage Erlenholz

Samstag, 17. Mai, 9.00 bis 11.00 Uhr

Montag, 16. Juni, 17.30 bis 19.30 Uhr

Montag, 4. August, 17.30 bis 19.30 Uhr

Montag, 18. August, 17.30 bis 19.30 Uhr

Samstag, 30. August, 9.00 bis 11.00 Uhr

Löseschluss jeweils 30 Minuten vor Schiessende.

Eidg. Feldschiessen, Schiessanlage Erlenholz

Freitag, 23. Mai, 17.30 bis 19.30 Uhr

Samstag, 24. Mai, 9.00 bis 12.00/13.30 bis 14.30 Uhr

Sonntag, 25. Mai, 9.00 bis 12.00 Uhr

Das Feldschiessen ist gratis.

Schützengesellschaft Wittenbach |

Instrumenten-Vorstellung

SCHULE FÜR MUSIK Am Samstag, 26. April, von 9.00 bis 12.00 Uhr im OZ Grünau, Wittenbach, stehen das Lehrerteam, die Schulleitung und Verwaltung für alle Fragen rund um den Musik- und Tanz-Unterricht zur Verfügung.

schule für
MUSIK
wittenbach berg moosen hängenschwil



wir sind
Wittenbach

Tagesausflug in den Europapark

Anfang April ging es für die Offene Jugendarbeit Wittenbach mit 15 Jugendlichen frühmorgens in Richtung Europapark. Belohnt wurde das frühe Aufstehen mit strahlendem Sonnenschein und frühlingshaften Temperaturen. Vor Ort erkundeten die Jugendlichen den Park in Kleingruppen – je nach Lust und Laune entweder voller Adrenalin auf den Achterbahnen oder entspannt beim Flanieren und Geniessen. Neben wilden Fahrten und grossem Gelächter sorgten auch das gemeinsame Mittagessen, Gespräche, Musik und ausgelassenes Mitsingen im Bus für viele verbindende Momente. Solche gemeinsamen Ausflüge sind weit mehr als nur Freizeitprogramm: Sie stärken die Beziehung zwischen Jugendlichen und Fachpersonen, fördern den Gruppenzusammenhalt und schaffen wertvolle Erinnerungen. Der Tag hat einmal mehr gezeigt, wie wichtig gemein-



schaftliche Erlebnisse sind – nicht zuletzt, um im Alltag Vertrauen aufzubauen und in schwierigen Situationen aufeinander zählen zu können. Die Offene Jugendarbeit Wittenbach dankt allen Jugendlichen für ihre Offenheit, ihr Vertrauen und die tolle Stimmung. Es war ein rundum gelungener Tag.

SonjaENZler und Dalia Zito

Verkehrsordnung Gemeinde Wittenbach

Das Polizeikommando verfügt folgende Verkehrsordnung:

Wittenbach, St.Gallerstrasse 43, Tiefgarage des Wohn- und Gewerbehäuses

Ein Parkfeld für Gehbehinderte: angezeigt durch das Signal «Parkieren gestattet» (4.17) mit Zusatzpiktogramm «Gehbehinderte» (5.14) und gelb markiertem Parkfeld mit Piktogramm «Gehbehinderte» (5.14)

Rechtsmittel: Gegen diese Verfügung kann innert 14 Tagen Rekurs an das Sicherheits- und Justizdepartement, Oberer Graben 32, 9001 St.Gallen, erhoben werden. Zur Erhebung des Rekurses ist berechtigt, wer an der Änderung oder Aufhebung der Verfügung ein eigenes schutzwürdiges Interesse dartut.

Polizeikommando

REGIONALES
LANDWIRTSCHAFTSMUSEUM
RUGGISBERG

TAG DER OFFENEN TÜR
Sonntag, 27.04.2025 von 11.00 – 16.00 Uhr
www.landwirtschaftsmuseum.ch



An den Tagen der offenen Tür präsentieren wir gerne auch Betriebe aus der heimischen Landwirtschaft und einheimisches Brauchtum. Falls Sie Ihren Betrieb oder Brauchtum vorstellen möchten, melden Sie sich bei der Museumsleitung: Frau Gabi Moser, 078 600 84 53

Das Regionale Landwirtschaftsmuseum Ruggisberg wird unterstützt durch die Gemeinden: Berg, Egnach, Gaiserwald, Häggenschwil, Muolen, Roggwil, Steinach, Waldkirch, Wittenbach und Tübach

„ALLES IN BUTTER“



◀ «Wenn die Motorsäge ertönt!»

Pius Granwehr führt vor, wie man aus Holz Kunstwerke zaubert.



◀ Butter zum selbermachen



◀ Für GROSS und KLEIN, Stoffsäckli für Leinsamen nähen und bedrucken

Auf Ihren Besuch freuen sich die Museumskommission und die ehrenamtlichen Helfer!

Menschen für Haus- hilfedienst gesucht

PRO SENECTUTE Wir suchen Sie! Lieben Sie den Kontakt mit alten Menschen und haben Sie Freude an Hausarbeit? Für unseren Haushilfedienst in den Gemeinden Gossau mit Arnegg, Andwil, Wittenbach, Muolen, Häggen-schwil und Gaiserwald suchen wir Frauen und Männer, die bereit sind, sich im Sozialzeit-engagement zu engagieren.

Informationsanlass

Um zu erfahren, was Sie im Sozialzeitengage-ment bei der Pro Senectute erwartet und wel-che Gegenleistungen wir bieten, sind Sie herz-lich eingeladen:

**Montag, 5. Mai, 14.00 bis 15.00 Uhr,
Pro Senectute Gossau, Hirschenstrasse 27,
9200 Gossau.**

Für Kurzentschlossene ist die Teilnahme auch ohne Anmeldung möglich.

Anmeldung und Information

Pro Senectute Gossau und St.Gallen Land, Andrea Krüsi, Bereichsleitung Hilfe und Be-treuung, andrea.kruesi@sg.prosenectute.ch, 071 388 20 52.



Unentgeltliche Rechtsauskunft

AMTSNOTARIAT Jeweils am ersten Donners-tag jedes Monats (der nächste Termin ist der 1. Mai), von 17.00 bis etwa 18.30 Uhr, findet die Rechtsberatung des Amtsnotariats St.Gallen in den Räumlichkeiten an der Davidstrasse 27, 9001 St.Gallen, statt. Dabei werden vor allem Fragen aus dem ehelichen Güterrecht und dem Erbrecht, aber auch Fragen zu Beurkundungen und Vorsorgeaufträgen beantwortet. Die Bera-tungszeit beträgt je etwa 15 Minuten.

Agenda

Pulserschlag

JEWELNS MITTWOCH

Seniorenturnen ■ Singsaal Schulhaus Kronbühl ■ Pro Senectute Gossau & St.Gallen Land ■ 9–10 Uhr ■ www.sg.prosenectute.ch

SONNTAG, 27. APRIL, BIS SONNTAG, 18. MAI

Katrin Mosimann «durch den wald mit aussicht» ■ Schloss Dottenwil ■ IG Schloss Dottenwil ■ Samstag von 14–20 Uhr, Sonntag von 10–18 Uhr, Künstlerin jeden Sonntag von 11–14 Uhr anwesend ■ www.katrin-mosimann.ch, www.dottenwil.ch

APRIL

DONNERSTAG, 24. APRIL

Schnuppernachmittag ■ Bauernhof Kappelhof ■ Verein Spielgruppen Wittenbach ■ 14–15.30 Uhr

FREITAG, 25. APRIL

Tag der offenen Tür ■ Spielgruppe Werkstöbli ■ Verein Spielgruppen Wittenbach ■ 16–18.30 Uhr ■ www.spielgruppenwittenbach.ch

SAMSTAG, 26. APRIL

Instrumentenvorstellung ■ OZ Grünau ■ Schule für Musik ■ 9–12 Uhr ■ www.schulefuermusik.ch

Nationentreff ■ Evangelische Kirche und Kirchenzentrum ■ AG Integration ■ 15.30–19.30 Uhr

Vernissage Katrin Mosimann «durch den wald mit aussicht» ■ Schloss Dottenwil ■ IG Schloss Dottenwil ■ 17–18 Uhr ■ www.katrin-mosimann.ch, www.dottenwil.ch

SONNTAG, 27. APRIL

Zeitfrauen Arbon «Goethe und Vulpus» – eine szenische Lesung ■ Schloss Dottenwil ■ IG Schloss Dottenwil ■ 11–12.30 Uhr, Essen ab 12.45 Uhr ■ www.zeitfrauen.ch, www.dottenwil.ch

MONTAG, 28. APRIL

Gut und Justo ■ zeit-raum wittenbach, ehemaliges weisses Schulhaus Dorf ■ zeit-raum wittenbach ■ 19.30 Uhr ■ www.zeit-raum-wittenbach.ch

DIENSTAG, 29. APRIL

Treffpunkt 60plus ■ Café Bits im Zentrum ■ 60plus Wittenbach ■ www.60plus-wittenbach.ch

Spitex Hauptversammlung

■ Mehrzwecksaal Muolen ■ Spitex RegioWittenbach ■ 19–20.30 Uhr ■ www.spitex-regiowittenbach.ch

MITTWOCH, 30. APRIL

Mütter- und Väterberatung ■ Familienwerk ■ Ostschweizer Verein für das Kind ■ vormittags und nachmittags ■ www.ovk.ch

Familien auf Wildkräuterjagd ■ Familienwerk ■ Fami Wittenbach ■ 13.30–16.30 Uhr ■ www.fami-wittenbach.ch

MAI

FREITAG, 2. MAI

Hauptversammlung der MuseumsGesellschaft Wittenbach ■ Schloss Dottenwil ■ Museums-Gesellschaft Wittenbach ■ 19.30 Uhr

wir sind
Wittenbach

Katholische Kirche

Rise up!

Videoüberwachung am Grab Jesu: Was wäre, hätten wir damals, am Ostermorgen, vor knapp 2000 Jahren, eine Filmcrew zum Grab Jesu schicken können?

Oder wenn vor oder in der Grabhöhle eine Überwachungskamera installiert gewesen wäre?

Mit voller Gewissheit kann ich das natürlich nicht beantworten, aber persönlich gehe ich davon aus, dass es auf dem Film absolut nichts zu entdecken gäbe. Wir sind wohl auf einem Holzweg.

Das 21-Gramm-Experiment: Die Seelensuche

Im Jahr 1902 wollte der amerikanische Arzt Duncan MacDougall nachweisen, dass der Mensch eine Seele habe, die materiell und messbar sei. Er wog sechs Patient*innen kurz vor und sogleich nach dem Tod. Der Gewichtsunterschied betrug nach seinen Angaben im Durchschnitt 21 Gramm. Das Resultat konnte dann aber in weiteren Versuchen nicht bestätigt werden. Aber vielleicht war MacDougall mit seiner Hypothese so oder so auf dem Holzweg.

Frühlingsboten

Wir könnten versuchen, Ostern zu erklären und zu deuten, indem wir den Frühlingsbezug dieses Festes in den Vordergrund rücken. Die Überwindung des Winters, das Erwachen der Natur, das Aufblühen des Lebens, das Feiern der Fruchtbarkeit. Ostern säkularisiert sozusagen. Das ist zuerst einmal auch nicht falsch. Die Symbolik des Frühjahrs hilft ganz klar, sich dem Thema von Ostern anzunähern. Nur hat jedes Symbol eben auch seine Grenzen; so führt der Zyklus der Natur zwingend in den kommenden Winter, womit dann Auferstehung nur ein vorübergehendes Phänomen mit fixem Ablaufdatum wäre.



Lebensaufbrüche

Ein anderes Gedankenexperiment, durchaus vielversprechend, ist es, nach kleineren und grösseren Auferstehungserfahrungen im eigenen Leben zu suchen:

- Wo sich in der Hoffnungslosigkeit plötzlich eine neue Möglichkeit auftut.
- Wo eine schwierige Lebenswende nicht nur Leid mit sich bringt, sondern auch plötzlich neue Chancen eröffnet.
- Wo eine falsche Entscheidung sich am Ende völlig unerwartet als genau die richtige entpuppt.
- Wo man nach einem Schicksalsschlag plötzlich wieder Licht am Ende des Tunnels sieht.
- Wo man aus einer depressiven Phase wieder die Lebensfreude zurückgewinnt.

Bibel geht tiefer

Aber noch sind wir nicht an dem Punkt, zu dem die biblischen Ostererzählungen uns hinführen möchten. Denn in der Bibel wird Ostern viel grundlegender, viel umfassender, viel universeller, viel aussergewöhnlicher geschildert. Es geht ganz klar um mehr als ein paar aufspringende Blütenknospen, ausschließende Bibelis oder kleine Aufhellungen im seelischen Gemütszustand.

Kein schwarzes Loch

Auferstehung erzählt von der grossen Hoffnung, dass der Tod nicht das letzte Wort hat. Am Ende steht nicht einfach das Nichts, in das alles versinkt wie in ein schwarzes Loch. Wir gehen im Tod nicht einfach verloren, denn das Leben und die Liebe sind stärker wie der Tod. Auch im Tod sind wir von Gott gehalten. Wer aus dieser Hoffnung leben kann, wer darauf vertraut, wird bereits sein Dasein im Hier und Jetzt anders gestalten und erleben.

Die Botschaft hör' ich wohl, allein mir fehlt der Glaube

Es ist klar, diese Hoffnung ist reine Glaubenssache. Es gibt keine Beweise für die Auferstehung, auch ist noch nie jemand aus der anderen Wirklichkeit in diese Welt zurückgekommen. Die unterschiedlichen Schilderungen von Auferstehungserfahrungen in der Bi-



bel lassen es den Lesenden frei, wie sie die Erzählungen interpretieren möchten. Zweifeln ist ausdrücklich erlaubt!

Hoffnung ist ein Tätigkeitswort

Damit keine Missverständnisse aufkommen: Es geht bei der Osterbotschaft auch nicht in erster Linie um ein Bekenntnis zu einem Glaubensinhalt. Vielmehr ist es eine Botschaft, die zum Handeln einlädt. Wie oben schon beschrieben: Wer aus dieser Hoffnung leben kann, wer darauf vertraut, wird bereits sein Dasein auf dieser Welt anders gestalten und erleben.

Die Hoffnung wird nicht gestärkt im intellektuellen Abwägen, wie berechtigt, wie utopisch, wie naiv sie allenfalls ist. Hoffnung ist in der Bibel ein Tätigkeitswort. Wer hofft, handelt. Wer trotz der Hoffnungslosigkeit handelt und sich für das Leben einsetzt, stärkt die eigene Hoffnung.

Der Glaube, der den Tag schon in der Morgenröte sieht

Oder wie es Fulbert Steffensky formuliert: «Die Hoffnung kann lesen. Sie vermutet in den kleinen Vorzeichen das ganze Gelingen. Sie stellt nicht nur fest, was ist. Sie ist eine wundervolle untreue Buchhalterin, die die Bilanzen fälscht und einen guten Ausgang des Lebens behauptet, wo dieser noch nicht abzusehen ist. Sie ist vielleicht die stärkste der Tugenden, weil in ihr die Liebe wohnt, die nichts aufgibt, und der Glaube, der den Tag schon in der Morgenröte sieht.» (Fulbert Steffensky)

Anders formulierte es David Ben-Gurion, der erste Ministerpräsident Israels. Er meinte:

«Wer nicht an Wunder glaubt, ist kein Realist.»

Christian Leutenegger |

Time out, «am Puls» 15-25 – Blackout, «am Puls» 16-25 – Rise up, «am Puls» 17-25

Katholische Kirche

Mittagstisch für Senior*innen

Der erste Senior*innen-Mittagstisch im Restaurant Bäche war erfolgreich. Der Saal im 1. Stock war mit 32 Personen schon beinahe ausgebucht. Alle waren begeistert und zeigten sich rundum zufrieden. Das Essen und der Service wurden von allen gerühmt und Jeanine und dem Team wurde mit einem grossen Applaus verdankt. Die fröhliche Gemeinschaft und Stimmung zeigten sich in angeregten Gesprächen, beim Genuss vom feinen Drei-Gänge-Menü, beim lockeren Lotospiegel und beim anschliessenden Kaffee und Kuchen.

Der nächste Mittagstisch findet am Freitag, 2. Mai, um 12.00 Uhr statt.

Alle Senior*innen in Wittenbach sind herzlich zum Mittagstisch eingeladen, welcher von Mitarbeitenden der katholischen Kirche zusammen mit dem Restaurant Bäche organisiert wird. Es wird ein feines Menü mit Suppe und Salat serviert. Anschliessend werden zwei Runden Lotto gespielt und es besteht dabei die Möglichkeit, einen Gutschein fürs nächste Mittagessen zu gewinnen. Kaffee und Gebäck wird offeriert. Je nach individuellen Bedürfnissen besteht anschliessend die Möglichkeit zum Verweilen beim Jassen oder bei weiteren Gesellschaftsspielen.



Kosten pro Person: 15.50 Franken

fürs Menü plus Getränke

Anmeldung: jeweils bis spätestens am Donnerstag vor dem Mittagstisch direkt beim Restaurant Bäche, 071 298 27 72 oder info@restaurant-baeche.ch

Ort: Restaurant Bäche, Romanshornstrasse 103, Wittenbach (nächste Bushaltstelle: Im Grüntal)

Weitere Daten: 6.6./4.7./5.9./3.10./7.11./5.12.

Organisation und Verantwortung:

Team Restaurant Bäche
Christian Mannale, Sozialarbeiter
Regula Loher, Seelsorgerin

Jugendarbeit: Yesprit-Angebote

CrossPoint-Gottesdienst mit junge Lüüt

Sonntag, 27. April, jeweils am dritten Sonntagabend im Monat, um 19.30 Uhr in der Kathedrale St.Gallen. Musikalische Einstimmung mit Lobpreis mit der CrossPoint-Band ab 19.15 Uhr.



Stand-up-Paddeln – Ferienfeeling

Wasser, Sonne, Sommer, Gemeinschaft. – Das alles und noch mehr kannst du beim Stand-up-Paddeln erleben. Mittwoch, 21. Mai, 28. Mai oder 4. Juni, je nach Wetter. Treffpunkt ist um 13.15 Uhr am Bahnhof St.Gallen. Für Jugendliche ab 12 Jahren. Kosten: 20 Franken. Für Fragen: Thomas Fuhrer, 077 475 43 55.

Meitliweekend – Girls only

Dieses Weekend findet am 24./25. Mai statt. Wo: in der Villa Donkey, in Degersheim. Für alle Mädels ab zehn Jahren. Kosten: 40 Franken. Für Fragen: Julia Hämmerli, 077 410 81 95. Nähere Infos zu allen Angeboten auch direkt bei der Fachstelle akj St.Gallen, Kornel Zillig, 071 224 05 25, kornel.zillig@kathsg.ch oder auf www.yesprit.ch.

Wiboradatag 2. Mai

Seit 2016 gibt es jedes Jahr am 2. Mai einen Pilgertag im Gedenken an die heilige Wiborada von St.Gallen: Für eine Kirche mit* den Frauen. Es ist ein gemeinsamer Weg von Männern und Frauen für die Zukunft der Kirche.

Treffpunkt ist am 2. Mai beim Alterszentrum Wiborada in Bernhardzell. Der Bus von Wittenbach kommt um 9:10 Uhr an.

- Kaffee und Gipfeli
- **9.45 Uhr** Begrüssung, anschliessend Impuls in der Kirche
- Pilgerweg via Spisegg (Mittagspause, Picknick) zur Kathedrale St.Gallen
- **16.00 Uhr** Gottesdienst im Chorraum der Kathedrale

Mitnehmen: Picknick, wetterfeste Kleidung, gutes Schuhwerk

Wegstrecke: 11,5 km, vier Stunden Wanderzeit, 265 m Aufstieg, 187 m Abstieg

Kosten: 20 Franken

Anmeldung bis 25. April bei Elisabeth Lüthard-Fuchs, fuechli@bluemail.ch, mit Angabe Zustieg Bus in Wittenbach oder Arnegg (wichtig für die Information an Postauto AG, damit genügend Kapazität bereitsteht).

Kurzentschlossene sind herzlich willkommen.

Wanderleitung: Urs Kuster und Heidi Aggeler von Bernhardzell, Christian Leutenegger von Wittenbach



wir sind
Wittenbach

Katholische Kirche



Maiandacht in der Unteren Waid

FRAUENGEMEINSCHAFT Am Sonntag, 4. Mai, um 19.00 Uhr sind wir alle ganz herzlich zur FG-Seelsorgeeinheit-Maiandacht in der Unteren Waid eingeladen. Wir freuen uns, mit euch wieder eine so eindrucksvolle Andacht von Pater Albert Schlauri zu geniessen. Anschliessend dürfen wir bei Albert Schlauri zu Gast sein und uns mit Kaffee und Kuchen stärken. **Auch Nichtmitglieder und Männer sind herzlich willkommen.**

Wir freuen uns riesig auf das gemütliche Beisammensein mit euch allen.

Bernadette Hug |



ERSTKOMMUNION IN ST.KONRAD AM SONNTAG, 27. APRIL, UM 10.00 UHR

Kollekte für die Missionsarbeit der Salettiner in Angola

Keine Gedächtnisse

Termine

Donnerstag, 24. April

- ★ 09.00 Uhr Eucharistiefeier, St.Konrad
- 18.00 Uhr Rosenkranz, St.Ulrich

Samstag, 26. April

- 10.00 Uhr Probe für die Erstkommunion in St.Konrad
- 13.30 Uhr Ministranten im Zirkus Knie
- 15.30 Uhr Nationentreff im evang. Kirchenzentrum Vogelherd
- ★ 18.30 Uhr In Muolen: Eucharistiefeier, Gestaltung: Pater Leszek Suchodolski

Sonntag, 27. April – Weisser Sonntag

- ★ 10.00 Uhr Feier der Erstkommunion in St.Konrad, musikalisch begleitet von der Ansinggruppe, Theres Wenzinger (E-Piano) und Bruno Ritter (Saxophon), Gestaltung: Isabella Kellenberger und Markus Otto mit Pater Albert Schlauri; anschliessend Apéro mit Ständchen der Musikgesellschaft Konkordia Wittenbach
- ★ 10.45 Uhr In Häggenschwil: Eucharistiefeier, Gestaltung: Pater Leszek Suchodolski

Mittwoch, 30. April

- 08.05 Uhr Frauengemeinschaft: Frauenzorg in Lömmenschwil, Treffpunkt beim Parkplatz Kirchenzentrum St.Konrad
- 15.45 Uhr K-Treff, Einkaufen für Fr. 1.– mit Terminkarte, evang. Kirchenzentrum Vogelherd
- 19.00 Uhr Rosenkranz, St.Konrad

Donnerstag, 1. Mai

- ★ 09.00 Uhr Eucharistiefeier, St.Konrad

Schlagergottesdienst

Es ist wieder so weit: Am **Samstag, 3. Mai**, ist um 17.00 Uhr in St.Konrad der Schlagergottesdienst mit dem Duo Pläuschler. Schunkeln und Mitsingen inklusive.

Herzlich willkommen.

Michael Keller und Christian Leutenegger |



Bild: © «FORWARD Elke Hegemann»



Pfarrei St. Ulrich und St. Konrad Wittenbach

Pfarreibeauftragter

Christian Leutenegger, Telefon 071 298 30 65,
E-Mail: c.leutenegger@altkon.ch

Sekretariat (Dorfstrasse 24)

Öffnungszeiten Mo–Do: 9.00–11.00 Uhr
Susanne Humbel-Gann, Telefon 071 298 30 20,
E-Mail: pfarramt.wittenbach@altkon.ch

Sozialdienst (Dorfstrasse 24)

Christian Mannale, Telefon 071 298 30 70,
E-Mail: c.mannale@altkon.ch

Mesmer*in St. Ulrich (Dorfstrasse 24)

Gaby und Kurt Merz,
Telefon 071 298 26 06 oder 079 622 74 99

Mesmer St. Konrad (Weidstrasse 7)

Ivo Garlic, Telefon 079 757 51 39

Die Adressen aller Mitarbeitenden finden sich unter der Rubrik «Kontakte» auf www.altkon.ch

www.altkon.ch

www.facebook.com/sanktulrich.sanktkonrad

pfefferstern

ERLEBNISPROGRAMME OBERSTUFE



PICKNICK AUF DEM FRIEDHOF MI 14. MAI 12:30-16:30 OSTFRIEDHOF ST GALLEN

Der schöne Park des Ostfriedhofes lädt ein zum Pick-Nick (selber mitbringen). Danach erkunden wir Orte, Gebäude, Symbole und Geschichten. Dabei kommen wir in den Austausch über Leben, Tod und Hoffnung. Mit Zvieri.



Anmeldeschluss
7. Mai

tschiggo.frischknecht@tablat.ch

wir sind
Wittenbach

Termine

Donnerstag, 24. April

14.00 Uhr Nähcafe «etwas» Raum für Ideen

Freitag, 25. April

18.00 Uhr Aufwind Bandprobe ab 5. Klasse, Michael Stübi, 076 376 53 77

Samstag, 26. April

15.30 Uhr Nationentreff – ein Anlass der Politischen Gemeinde Wittenbach, Flamenco mit Bettina Castaño und ihren Schülerinnen, anschliessend internationales Buffet

Dienstag, 29. April

18.30 Uhr Konf-Zeit Wittenbach, mit Pfr. B. Ammann und S. Baumgartner

Mittwoch, 30. April

14.15 Uhr Chilemüüsli mit Anmeldung, Susy Zublasing, 079 673 22 23

15.45 Uhr K-Treff, Einkaufen für Fr. 1.– mit Terminkarte, M. Thoma, 071 298 40 13

Donnerstag, 1. Mai

14.00 Uhr Nähcafe «etwas» Raum für Ideen

Bald ist Anmeldeschluss

Tagesausflug ins Alte Bad Pfäfers und Besuch der Taminaschlucht

Wann: Dienstag, 13. Mai

Wo: Abfahrt Bhf. Wittenbach: 9.00 Uhr; Abfahrt Kronbühl, Alte Post: 9.15 Uhr; Rückkehr ca. 19.15 Uhr

Kosten: 65 Franken (Carfahrt, Mittagessen, Schluchtenbus mit Führung), Getränke und Zvieri auf eigene Kosten

Anmeldeschluss: bis Montag, 28. April

Informationen und Anmeldung: Monica Thoma, 071 298 40 13, monica.thoma@tablat.ch



Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde Tablat-St. Gallen
Wittenbach-Bernhardzell

Pfarramt

Pfarrer Bruno Ammann, 071 298 40 10,
bruno.ammann@tablat.ch

Sozialberatung

Monica Thoma, 071 298 40 13,
monica.thoma@tablat.ch

Mesmerin

Magda Nessi, 071 298 40 14,
magda.nessi@tablat.ch

Religionsunterricht

Susy Zublasing, 071 298 51 79

Kinder/Jugend/Familie

Tschiggo Frischknecht,
071 298 40 42,
tschiggo.frischknecht@tablat.ch

www.tablat.ch | www.ju-ki.ch

www.youngpower.ch

www.jungtschar-wittenbach.ch



Einladung zur Freibaderöffnung

Am Samstag, 3. Mai 2025, um 11.00 Uhr laden wir Sie im Schwimmbadrestaurant zu einem Eröffnungspéro zum Beginn der Freibadsaison ein.

Massage

Bitte informieren sie sich auf der Website über die Anwesenheit von unserer Masseurin und über unser Angebot

<https://www.badi-wittenbach.ch>

Wir freuen uns auf Ihr erscheinen.

Ihr Sonnenrainteam

<https://www.badi-wittenbach.ch>

Fensterladen
Fensterzargen
Rollladen
Sonnenstoren
Terrassendächer
Storenservice

**Showroom
St. Gallen**
Langgasse 108/110
Mi 8-11.30 Uhr
Di/Do/Fr 14-18 Uhr
oder nach Vereinbarung
Tel. 071 244 40 25



[wolf-storen.ch](https://www.wolf-storen.ch)

Stellt alles in den Schatten.



- Service / Reparaturen alle Marken
- MFK Bereitstellung
- Reifenservice
- Alles auch für Wohnmobile inkl. Um- und Neubauten
- 24h SB Waschanlage

Hurliberg 1120 / 9300 Wittenbach / www.garagenefag.ch / info@garagenefag.ch

071 521 50 05

bruggwald



Wohnen und Pflege
im Alter



**Frühlingsfest
am 1. Juni**

Leben im bruggwald51

bruggwald51 ist das familiäre und naturnahe Wohn- und Pflegeangebot in St.Gallen und Wittenbach. Wir bieten neben Einzelzimmern auch Superiorzimmer und Alterswohnungen. Wir sind Teil des Sozialunternehmens obvita, stehen aber allen Interessierten offen. Gerne stellen wir Ihnen unser Angebot persönlich vor oder senden Ihnen kostenlos Informationen zu. **Wir freuen uns auf Sie am Frühlingsfest am 1. Juni.**



Bitte besuchen Sie:
bruggwald51.ch/wohnen

Eine Institution
von obvita

Bruggwaldstrasse 51, 9008 St. Gallen, T 071 246 69 00, info@bruggwald51.ch

INAUEN HEIZUNG

Wittenbacher Familie gewinnt «Heizkessel-Wettbewerb»

Mit dem Ersatz ihrer 57 Jahre alten Ölheizung gewinnt die Familie Fecker aus Wittenbach den witzigen Wettbewerb «Gesucht: ältester Heizkessel» von Inauen Heizung, Waldkirch.

Mit ihrer neuen Sole-Wasser-Wärmepumpe reduzieren die Feckers ihren CO₂-Ausstoss um rund 5,9 Tonnen jährlich. «Die 1250 Franken sind ein toller Zustupf an unsere Heizungssanierung», so Dölf Fecker. Vom 1. April bis 30. Juni winkt dem nächsten Besitzer des ältesten Heizkessels in der Region ein Zustupf zu seiner umweltfreundlichen Heizungssanierung.

www.ältester-heizkessel.ch



Sportliche Höchstleistungen und kreative Teamverkleidungen

SCHWIMMVEREIN Vom 12. bis 13. April wurde das Hallenbad Buchholz in Uster zum Schauplatz sportlicher Höchstleistungen und kreativer Teamverkleidungen.

Bei den Schweizer Vereinsmeisterschaften im Schwimmen steht der Teamgeist im Vordergrund, denn die Punkte aller Teammitglieder werden addiert. Der Schwimmverein St. Gallen-Wittenbach (SVSW) war mit einem Damen-Team (Nationalliga B) und einem Herren-Team (Nationalliga A) vertreten.

Das Damen-Team sicherte sich mit 16 084 Punkten den 5. Platz in der NLB. Herausragend:

Nina Ammann mit 643 Punkten über 50 m Rücken und 650 Punkten über 50 m Freistil. Auch Katharina Hibbeln (u. a. 635 Punkte über 400 m Lagen) und Marielena Sophie Petersdorf (689 Punkte über 800 m Freistil) zeigten sich in Topform. Komplettiert wurde das starke Team von Tanja Auer und den Nachwuchstalenten Lilly Söllner, Florina Wohlgensinger, Jana Mösele und Christina Frisk.

In der höchsten Liga des Landes sicherten sich die SVSW-Herren mit 17 373 Punkten den 9. Rang. Leistungsträger Marius Toscan holte viele Punkte: 400 m Lagen (823 Punkte), 200 m



SVSW-Team Damen NLB



Nationalhymne.

Schmetterling (776 Punkte) und 200 m Lagen (770 Punkte). Christian Schreiber lieferte mit 777 Punkten (1500 m Freistil) und 684 Punkten (400 m Freistil) wichtige Zähler. Ebenfalls stark präsentierten sich Eder Gerdes, Fabio Toscan, Rocco Laguardia, Vico Gentina und Jacy Söllner.

Der SC Uster sicherte sich mit Stars wie Noè Ponti und Antonio Djakovic den Gesamtsieg vor Lausanne Aquatics und dem A-Club Swimming Team Savosa. Neben der bunten Karnevals-Atmosphäre unterstrichen drei neue Schweizer Rekorde das hohe Leistungsniveau des Wettkampfes.

eing. |

Jetzt anmelden für die Wald-Spielgruppe

SPIELGRUPPE Die Wald-Spielgruppe trifft sich jeden Montagnachmittag. Zusammen erleben wir tolle Sachen, spielen, hören Geschichten, singen, erforschen den Wald, klettern, rennen, balancieren, matschen... Vor den Frühlingsferien haben wir mit Popcorn vom Feuer Geburtstag gefeiert, selber eine Hütte gebaut, Osternester gemacht und ganz viel Versteckis gespielt.

Möchtest auch du ein Waldabenteuer erleben? Nach den Sommerferien geht es los. Bist du mindestens drei Jahre alt, gerne draussen und magst Abwechslung? Dann freuen wir uns, wenn du zu uns in die Waldspielgruppe kommst.

Melde dich doch an für den unverbindlichen Schnuppernachmittag vom 9. Mai.

Der Anmeldeschluss für alle Gruppen (indoor und outdoor) ist der 16. Mai.

eing. |



Konzert Oli Kehrli Duo

«Vo Wurzle u Flügle»

IG SCHLOSS DOTTENWIL Seit seinem ersten Album 2009 interpretiert und entwickelt Oli Kehrli das Berner Chanson kontinuierlich neu. Seine musikalische Reise sprengt den traditionellen Rahmen, zeigt aber stets Respekt vor den Wurzeln. Mit Lukas Iselin zusammen kreieren sie einzigartige Chansons in Mundart und gelegentlich in Französisch.

Mit Witz, Tiefgang und einer Prise Provokation bieten sie ihrem Publikum ein unvergessliches Erlebnis im troubadourischen Stil – stets versöhnlich und mit einem Lächeln auf den Lippen. Dabei stellt sich unweigerlich wieder einmal die Frage: Ist das Schwere im Leben wirklich schrecklich und das Leichte stets herrlich?

«Vo Wurzle u Flügle» ist eine Hommage an das Berner Chanson, in der die beiden Musiker eindrucksvoll die Tradition und Innovation vereinen und mutig in die Zukunft blicken.

Samstag, 3. Mai, 20.00 Uhr

Eintritt 30 Franken, Essen um 18 Uhr

Reservation: cesare.vender@bluewin.ch oder 079 769 68 20, olikehrli.ch

eing. |



Ein Vogelspaziergang früh am Morgen mit Wendelin Aeple

ZEIT-RAUM Schon wieder? Ja! Zum dritten Mal nimmt uns der Wittenbacher Feldornithologe Wendelin Aeple wieder mit auf einen frühmorgendlichen Streifzug durch die zartgrüne Natur. Er weiss, zu den Vögeln und ihren Gesängen vieles zu erzählen, auch über die Tiere unserer Landschaft samt Blumen und Bäumen und über Wittenbach, wie es früher war. Wer sich einen Ruck gibt und früh aus den Federn steigt, kann sich auf ein morgenfrisches Erlebnis einfach nur freuen.

Der Anlass findet nur bei trockenem Wetter statt. Gute Schuhe und vielleicht ein Feldstecher sind dienlich. Die Gruppengrösse ist begrenzt. Bitte melden Sie sich an www.zeit-raum-wittenbach.ch, weitere Infos 071 298 33 43 (Zünd).

Sonntag, 4. Mai, 6.00 bis ca. 11.00 Uhr, inkl. Kaffeepause (wer noch Zeit hat, kann anschliessend auch Wendelins kleines Paradies mit der einzigartigen Naturwiese besuchen!)

Treffpunkt: Altes Schulhaus Dorf Wittenbach

eing. |

Gut und Justo

ZEIT-RAUM Also gerecht – so soll und kann Kaffee sein! Gerechtigkeit beschäftigt Samuel Brülisauer auch in seinem Doktorat an der Uni Bern. Seine Ergebnisse will er nicht nur wissenschaftlich publizieren, sondern setzt sie gleich auch in die Praxis um. Der Heimweh-Wittenbacher gründete ein Unternehmen auf der Grundlage des Modells, das laut seiner Forschung das gerechteste ist. Seit Dezember 2024 importiert und vertreibt das Unternehmen Justo bereits in Peru gerösteten Kaffee von Bauern und Kooperativen unter deren eigener Marke – mit mehr Verdienst und Einfluss für sie. Wir erhalten einen interessanten Einblick in die Welt des Handels!

Im zeit-raum erzählt Samuel wie es von seiner Forschung zur Gründung seines eigenen Unternehmens kam und was gerechter Kaffee wirklich bedeutet. Und er bringt auch Kaffee zum Probieren mit.

Montag, 28. April, 19.30 Uhr, im zeit-raum, weisses Schulhaus Dorf, Wittenbach

Anmeldung auf www.zeit-raum-wittenbach.ch Infos: 071 298 33 43 (Zünd)

eing. |



Foto: Pierre-Yves Massot. Anzeige offeriert.

Lachen und Träume für unsere Kinder im Spital

Jede Woche erhalten die Kinder im Spital Besuch von den Traumdoktoren.

Ihre Spende schenkt Lachen.
PC 10-61645-5

Herzlichen Dank.



OBVITA

Mitten im Grünen und doch stadtnah

Das bruggwald51 – Wohnen und Pflege im Alter trägt zwar eine St.Galler Postleitzahl, liegt aber auf Wittenbacher Boden. Unterhalb des Wildparks Peter & Paul lebt man im «b51» mitten in der Natur und doch stadtnah. Dafür sorgt der 11er-Bus, dessen Station Bruggwald fussläufig liegt und der auch sonntags verkehrt. In knapp 20 Minuten gelangt man zum Bahnhof St.Gallen. «Ich bin viel unterwegs und schätze als Ausgleich die ruhige Lage des b51. In der Stadt bin ich schnell, z. B. für meinen wöchentlichen Spaziergang in der Altstadt», freut sich Jakob Fritsche über die gute Lage seines Wohnsitzes. Der agile 97-Jährige ist langjähriger Bewohner von bruggwald51 und war unter den Ersten, die eine der neuen Wohnungen à 2,5 Zimmer, die es jetzt im b51 gibt, bezogen haben. Entdecken Sie das b51 am **Frühlingsfest am Sonntag, 1. Juni**.

Mehr Informationen unter bruggwald51.ch/wohnen.

Chörli-Zmorge

Sonntag, 11. Mai 2025, ab 08.00 Uhr

Reichhaltiges «Zmorge-Bufferet» à discrétion.
Unterhaltung mit dem Jodelchörli Ruggisberg und
Hackbrett-Duo Tobias aus Gossau



Erwachsene	CHF 25.00
Jugendliche (6-14 Jahre)	CHF 12.00
Kinder (bis 5 Jahre)	Gratis

Mehrzweckgebäude Rietwies
Hägenschwil SG



www.jodelchoerli-ruggisberg.ch



Samstag, 3. Mai,
20 Uhr

Oli Kehrlı Duo "Vo Wurzle u Flüge"

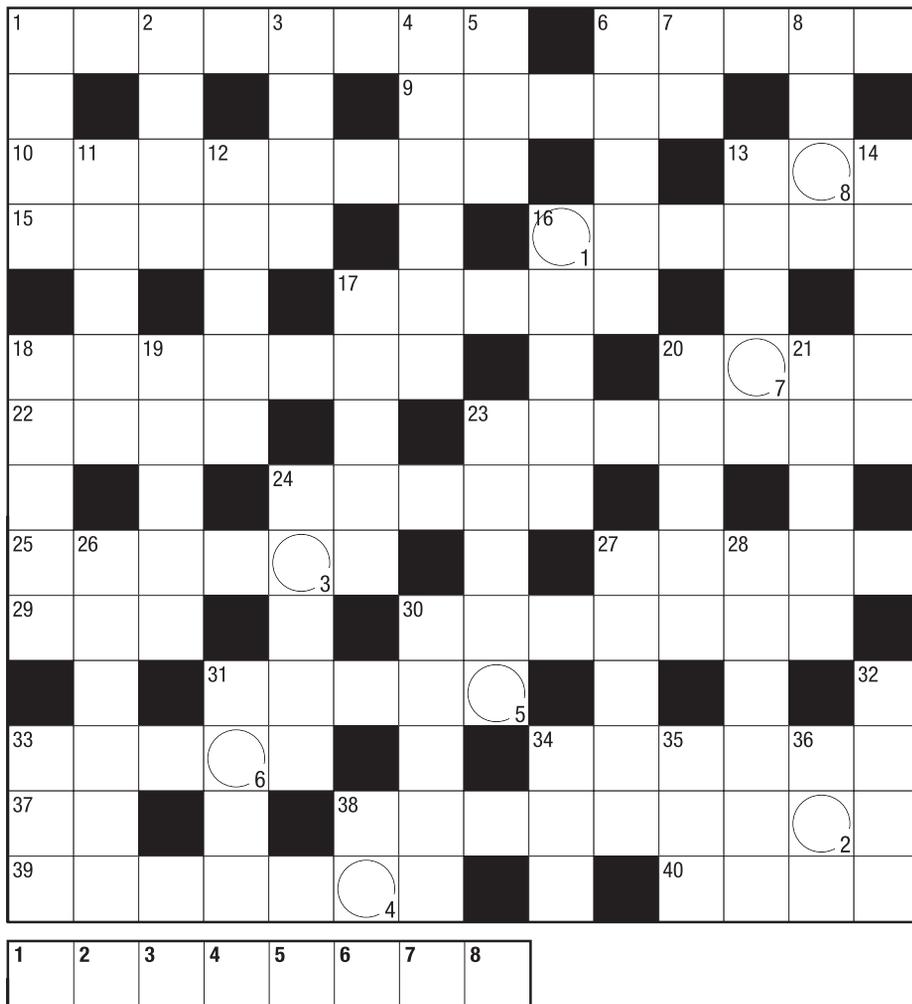
Ausstellung in der
Kellergalerie bis
18. Mai 2025:

Katrin Mosimann
«durch den wald
mit aussich»

Eintritt: Fr. 30.00, Essen um 18 Uhr
Reservation: cesare.vender@bluewin.ch oder
079 769 68 20

Allfällige Änderungen finden Sie auf unserer
Homepage www.dottenwil.ch.

RätselimPuls



Waagrecht: 1. Fruchtgetränk, 6. schweiz. Papstwache (Kw.), 9. Lappi, Töpel, 10. Jassart, 13. Bindewort, 15. südwestirische Grafschaft, 16. frz. Name Biels, 17. unentschieden beim Schach, 18. Bündner Zollfreigebiet, 20. vulkan. Magma, 22. Beingelenk, 23. schweiz. Philosoph † 1801, 24. Sülze aus Fleischbrühe, 25. Berg im Kanton Waadt (2 W.), 27. schweiz. Filmregisseur, 29. german. Gottheit, 30. schweiz. Autor (Pascal), 31. schweiz. Mathematiker † 1783, 33. schweiz. Olympiasiegerin (Ski), 34. Planet mit Ringen, 37. sächl. Fürwort, 38. eh. CH-Fussballer (Stéphane), 39. alte Bez. für Kantone, 40. Insektenlarve

Senkrecht: 1. Stadt in Sibirien, 2. Steigerungswort, 3. schweiz. Zirkus, 4. inständig bitten, 5. Portal, Eingang, 6. Bahnschiene, 7. Autokz. Appenz. Innerrhoden, 8. nachher, ferner, 11. deutschsprach. Lyriker † 1970, 12. byzant. Kaiserin † 803, 13. Abfall, Müll, 14. altröm. Silbermünze, 16. Nachtlager im Freien, 17. Wildbachrinne, 18. Massbandeinteilung, 19. Sanftheit, 20. Diener, Butler, 21. frz.: kommen, 23. Linienschiff (engl.), 24. Färbemittel, 26. Zuspziel, das zu einem Tor führt, 27. Vorführung, Darbietung, 28. eine der Gorgonen, 30. gefärbte Haarsträhne, 31. Irland in der Landessprache, 32. Wasservogel, 33. Halbton unter G, 34. belg. Kur- und Heilbad, 35. Comicfigur: ... und Struppi, 36. Fahrzeugteil, 38. Zch. f. Cadmium

Die Lösungen dieses Rätsels finden Sie ab Freitag auf www.ampuls-wittenbach.ch und in der nächsten Ausgabe.

Nutzen Sie die attraktive Rätselseite

Sichern Sie sich die komplette letzte Seite!
Für 380 Franken bekommen Sie nicht nur diese Inseratefläche, sondern wir personalisieren auch gleich noch das Rätsel mit Ihrem Lösungswort.*

Kontaktieren Sie uns unter ampuls@cavelti.ch oder per Telefon 071 388 81 81.

Die Mediadaten, weitere Infos und Richtlinien finden Sie auch unter www.puls-wittenbach.ch

*Dieser Tarif gilt für alle ortsansässigen Firmen und Vereine.

